

**Protokoll der Mitgliederversammlung
08.11.2024 im Haus Maria Immaculata, Paderborn**

Beginn: nach der Vesper, um 17:35 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Pfr. Dr. Witt begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Nach der Vereinssatzung ist die Versammlung beschlussfähig, sofern gültig und fristgerecht eingeladen wurde. Hierzu wird kein Widerspruch geäußert, so dass die Beschlussfähigkeit festgestellt wird.

2. Feststellung der Tagesordnung

Mit der Einladung wurde eine Tagesordnung verschickt. Die Versammlung stellt die Tagesordnung in der vorgelegten Form fest.

3. Bericht des Vorstandes

Thomas Witt berichtet über die Aktivitäten der Fraternität im vergangenen Jahr. Er stellt fest, dass inzwischen die Bischofsstühle in Le Mans und Paderborn wieder besetzt sind. Beide neuen Bischöfe zeigen großes Interesse an der Freundschaft zwischen den Diözesen und der Arbeit der Fraternität. Die vergangenen Bistumsfeste in Le Mans und Paderborn waren von einer sehr guten Stimmung geprägt.

Neben den gegenseitigen Besuchen anlässlich des Julians- und Liboriusfestes haben sich auch im letzten Jahr wiederum verschiedene Kontakte zwischen den Sektionen der Fraternität ergeben. Es haben sich die Vorstände, Gruppen von Jugendlichen oder Schülergruppen auf den Weg in die Partnerdiözesen gemacht.

Die diesjährige Fahrt zum Juliansfest ist auf gute Resonanz gestoßen. Auf dem Hinweg wurde in Paris die französische Bischofskonferenz besucht. Das Programm in Le Mans gestalten die französischen Freunde. Höhepunkte waren der Besuch in Solesmes und die Juliansfeierlichkeiten, die mit der eindrucksvollen Prozession durch Manceller Altstadt begonnen haben. Das Grab von Franz Stock konnte in diesem Jahr wegen Streikaktionen auf den französischen und belgischen Autobahnen nicht besucht werden.

Beim Liborifest wurden die französischen Freunde Samstagabend erneut in Elsen empfangen. Am Sonntagabend wurde die Franzosen in deutschen Gastfamilien bewirtet. Der Vorstand bedankt sich bei den deutschen Familien für ihre Gastfreundschaft. Am Montag wurde die Gruppe nach dem Pontifikalamt im Garten des Erzbischofs empfangen. Erzbischof Bentz hat damit eine langjährige Tradition seiner Vorgänger fortgesetzt. Am Nachmittag hat sich die Gruppe auf den Weg nach Salzkotten gemacht. Nach Stationen an der dortigen Liboriuskapelle und am Gradierwerk konnten wir das Franziskanerinnenkloster besuchen. Dort fand

das Vespergebet statt. Zur Soirée trafen wir uns im Pfarrheim der Kirchengemeinde St. Johannes Enthauptung. Die wunderbare selbstgestaltete Dekoration, das warme Abendessen und das Zusammensein wurden allseitig gelobt. Ein herzlicher Dank gebührt Beatrix Gierling und allen Helferinnen und Helfern.

In diesem Kalenderjahr haben 40 (Vorjahr: 45) neue Mitglieder ihren Beitritt zum Verein erklärt. Der Mitgliederbestand beträgt aktuell 234. Die anwesenden Mitglieder werden gebeten, bekannt gewordene Todesfälle an Thomas Witt zu melden.

An dieser Stelle gedenkt die Versammlung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder der Fraternität.

Jakob Küchler berichtet von den Aktivitäten der Jugendabteilung der Fraternität. Am letzten Juliansfest hat eine Gruppe von 59 jungen Leuten teilgenommen. Es waren Jugendliche aus verschiedenen Städten des Erzbistums Paderborn, sowie eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des Liborius-Gymnasiums in Dessau. Zu Libori 2024 konnten in diesem Jahr nur 3 Personen aus dem Bistum Le Mans nach Paderborn kommen.

Inzwischen hat sich eine Gruppe gefunden, die die Austauschfahrten der Jugendlichen gemeinsam mit Jakob Küchler vorbereitet. Dort werden bereits weitere Ideen für gemeinsame Aktivitäten diskutiert, z. B. mehrtägige Wanderungen oder eine Lourdes-Wallfahrt.

Die Präsentation, die einen Rückblick in Bildern gibt, wird an das Protokoll angehängt.

4. Kassenbericht

Dietmar Röttger stellt den Kassenbericht. Im Jahr 2023 sind der Fraternität Spenden in Höhe von 10.355 Euro zugeflossen. Die Kasse hatte am 31.12.2023 einen Bestand von 35.215 Euro. Nachrichtlich: Am 31.10.2024 hatte die Kasse einen Bestand von 30.548 Euro.

5. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Alfons Hardt und Hubert Berenbrinker berichten von der Prüfung der Vereinskasse. Die Prüfung hat keinerlei Beanstandungen ergeben. Die Kassenführung ist ordentlich und übersichtlich. Alle Belege haben vorgelegen.

6. Entlastung des Vorstands

Prälat Hardt stellt den Antrag, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen. Der Antrag wird einstimmig – bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder – angenommen. Thomas Witt bedankt sich bei den Prüfern für Ihre Arbeit und bei der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

Zu Kassenprüfern für das Jahr 2024 werden erneut Prälat Hardt und Weihbischof Berenbrinker gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

7. Neuwahl des Vorstands

Für die Neuwahl des Vorstands (Amtszeit 2024 – 2027) stehen folgende Mitglieder zur Wahl:

| | |
|---------------------|----------------------|
| Vorsitzender: | Thomas Witt |
| stv. Vorsitzende: | Beatrix Gierling |
| stv. Vorsitzende: | Amandine von Twickel |
| Kassierer: | Dietmar Röttger |
| Schriftführer: | Detlef Müller |
| Jugendbeauftragter: | Jakob Küchler |

Der Wahlvorstand, den Reinhard Bürger und Heinz-Josef Löckmann bilden, fragt nach weiteren Kandidaten. Es werden keine weiteren Kandidaten benannt.

Die anschließende schriftliche Wahl, an der 38 stimmberechtigte Mitglieder durch Abgabe gültiger Stimmzettel teilgenommen haben, ergibt folgendes Ergebnis:

| | | |
|---------------------|----------------------|-------------------------------|
| Vorsitzender: | Thomas Witt | 38 Ja-Stimmen |
| stv. Vorsitzende: | Beatrix Gierling | 37 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung |
| stv. Vorsitzende: | Amandine von Twickel | 37 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung |
| Kassierer: | Dietmar Röttger | 38 Ja-Stimmen |
| Schriftführer: | Detlef Müller | 37 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung |
| Jugendbeauftragter: | Jakob Küchler | 36 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen |

Alle Kandidatinnen und Kandidaten haben die erforderlichen Stimmen erreicht.

Auf Nachfrage nehmen alle anwesenden Mitglieder die Wahl an. Frau von Twickel, die nicht teilnehmen konnte, hatte zuvor ihre Bereitschaft zur Annahme der Wahl erklärt.

Die Wahlleiter beglückwünschen den Vorstand zur erfolgreichen Wahl.

8. Ausblick auf die Fahrt zum Juliansfest 2025

Die Fahrt zum nächsten Juliansfest findet vom 23. bis 27. Januar 2025 statt. Die Einladung zur Mitfahrt wird kurzfristig verschickt. Es ist geplant, auf dem Hinweg in Paris einen Besuch der renovierten Kathedrale Notre Dame zu ermöglichen. Weitere Einzelheiten dazu werden rechtzeitig mitgeteilt.

9. Verschiedenes

Hans-Georg Hunstig regt an, im nächsten Jahr am Libori-Montag einen Ausflug nach Schloss Neuhaus zu machen. Dort könnte die Rochuskapelle, das fürstbischöfliche Schloss und das neue Glasfenster am Pfarrhaus, das die Heiligen Martin und Liborius zeigt, besucht werden. Die Soirée könnte im Roncalli-Haus stattfinden.

Gereon Fritz schlägt vor, sich von den Manceller Freunden über deren Pastorale Mission informieren zu lassen. Man sollte der Frage nachgehen, wie es den Franzosen gelingt, so viele Menschen zur Taufe zu führen.

Zum Ende der Sitzung bedankt sich Thomas Witt bei Herrn Ludwigt für sein Orgelspiel in der Vesper.

Ein besonderer Dank und eine besondere Würdigung erfahren die langjährigen Vorstandsmitglieder Reinhard Bürger und Heinz-Josef Löckmann. Nach 40jähriger Vorstandsarbeit sind die beiden Mitglieder aus dem Vorstand ausgeschieden. Sie haben die Geschicke der Fraternität maßgeblich geprägt. Reinhard Bürger war langjähriger Präsident der deutschen Sektion. Bis heute unterstützen die beide Mitglieder die Vorbereitung der Fahrten nach Le Mans und sie gehören zum aktiven Kreis der Mitglieder, die regelmäßig an Veranstaltungen teilnehmen. Als äußeren Zeichen des Dankes überreichen Thomas Witt und Dietmar Röttger Geschenkkörbe, die mit geistlicher und weltlicher Nahrung aus Frankreich gefüllt wurden.

Die Versammlung bedankt sich bei Reinhard Bürger und Heinz-Josef Löckmann mit langanhaltendem Applaus.

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

Dr. Thomas Witt
Vorsitzender

Detlef Müller
Schriftführer